

Cetana

[lz]

'Wille', ist einer der mit allem Bewußtsein untrennbar verbundenen 7 Geistesfaktoren, nämlich:

1. Bewußtseinseindruck ([phassa](#))
2. Gefühl ([vedan?](#)),
3. Wahrnehmung ([saññ?](#))
4. Wille ([cetan?](#))
5. Sammlung ([citt'ekaggat?](#))
6. Lebenskraft ([j?vitindriya](#))
7. Aufmerken ([manasi-k?ra](#))

Diese mögen karmisch heilsam sein, unheilsam oder neutral.[/lz]

[Pk cetana](#)

[lz]

'Wille', ist einer der mit allem Bewußtsein untrennbar verbundenen 7 Geistesfaktoren, nämlich:

1. Bewußtseinseindruck ([phassa](#))
2. Gefühl ([vedan?](#)),
3. Wahrnehmung ([saññ?](#))
4. Wille ([cetan?](#))
5. Sammlung ([citt'ekaggat?](#))
6. Lebenskraft ([j?vitindriya](#))
7. Aufmerken ([manasi-k?ra](#))

Diese mögen karmisch heilsam sein, unheilsam oder neutral.[/lz]

[Pk cetana](#)

[lz]

Mit Hinsicht auf den karmischen Willen (d.i. den heilsamen oder unheilsamen) heißt es ([A.VI.63](#)):[/lz][lz]

Den Willen, ihr Mönche, nenne ich die Tat ([kamma](#), Wirken), denn ist der Wille aufgestiegen, so wirkt man die Tat, sei's in Werken, Worten oder Gedanken.[/lz]

ebd.